



## Stellenangebot

In der Abteilung Raumtransporttechnologie des Instituts für Raumfahrtsysteme der Universität Stuttgart wird im Auftrag der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA das Strahlungssimulationsverfahren PARADE (Plasma Radiation Database) weiterentwickelt. Für die Modellbildung und die Verfahrensentwicklung ist ab sofort eine auf 3 Jahre befristete Doktorandenstelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter  
(Entgeltgruppe 13 TV-L / 50%)

mit folgender Aufgabenstellung zu besetzen:

- Quantitative Modellierung relevanter Strahlungsbänder zwei- und mehratomiger Moleküle (insbesondere CO<sub>2</sub>) unter Berücksichtigung relevanter Verbreiterungsmechanismen.
- Implementierung der Modelle in FORTRAN in das Programm PARADE und Vergleich mit experimentellen Daten.
- Darstellung der Forschungsergebnisse auf internationalen Fachtagungen

Vorraussetzungen sind Kenntnisse in Quantenmechanik sowie gute Programmierkenntnisse (vorzugsweise in FORTRAN). Es wird die Möglichkeit gegeben, in internationaler Zusammenarbeit an interdisziplinären Aufgabenstellungen mitzuwirken.

Das Angebot richtet sich an Ingenieure, Physiker und angewandte Mathematiker mit entsprechenden Vorkenntnissen und Interessen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Dr.-Ing. Markus Fertig, Universität Stuttgart, Institut für Raumfahrtsysteme, Pfaffenwaldring 31, 70569 Stuttgart

Tel.: 0711/685-62382

E-Mail: fertig@irs.uni-stuttgart.de.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die Einstellung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen erfolgt durch die Zentrale Verwaltung der Universität Stuttgart.

Stuttgart, 28. März 2007

Prof. Dr. Hans-Peter Röser